

Das Forum für Fahrzeuggeschichte F-Kubik ehrt auch 2010 eine Persönlichkeit für deren besondere Verdienste um die Automobilgeschichte:

Dipl.-Ing. Mag. Phil. Wolfgang M. Buchta erhält den „Goldenen Kolben 2010“

Bremen, im Februar 2010. Im Rahmen der Bremen Classic Motorshow wird Dipl.-Ing Wolfgang M. Buchta mit dem „Goldenen Kolben“ ausgezeichnet. Darauf hat sich die Gruppe F-Kubik einstimmig verständigt. Sein Bemühen um die Pflege und Vermittlung der Automobil- und Verkehrsgeschichte mit der Gewissenhaftigkeit des engagierten Wissenschaftlers, gepaart mit akribischer Recherche fanden ihren Niederschlag nicht nur in zahlreichen Buchpublikationen. Vielleicht noch mehr wiegt das Engagement um die Erstellung des Zeitschriftentitels *Austro Classic*, deren Mitbegründer, Herausgeber und Chefredakteur er seit 1991 ist.

„Einst gab es zwei Clubzeitungen - *Libellus Veteranorum* und *Legendary Driving* - und irgendwann im Jahre 1990 haben wir begonnen, über eine Zusammenarbeit zu sprechen. Wider Erwarten ist dann Ende Januar 1991 das erste Heft von *Austro Classic* erschienen - 36 Seiten stark und durchgehend SW. Und - noch mehr wider Erwarten - hat AC nicht nur sein erstes Jahr überlebt, sondern blüht und gedeiht bis heute“, berichtet Buchta aus den Gründungstagen.

Im Jahr 1991 beginnt auch die Reihe der Fachpublikationen aus der Feder von Buchta: als Co-Autor des Werkes „30 Jahre Jaguar E-type“. 1995 erscheint das Buch über Lohner-Kutschen, 1997 heißt das Thema „40 Jahre Puch 500“. Seit 2000 veröffentlicht Buchta auch in den Zeitschriften „*The Automobile*“ und „*Allradkatalog*“, liefert aber schon 2002 den Titel „*Formel Ö – Rennwagen aus Österreich*“, das für den Cugnot-Award nominiert wird. Britische, deutsche und italienische Sportwagen führen inhaltlich aus den österreichischen Grenzen heraus. Als Co-Autor bewegt er sich auch außerhalb der Automobilgeschichte in dem 2008 erschienen Werk „*Über den Wolken – Zivilluftfahrt in Österreich*“. Im gleichen Jahr sind „*Alltagsklassiker aus 8 Ländern*“ und ein Museumsführer „*Straßenverkehr in Österreich*“ Ausdruck des unermüdlichen

Schaffens, der auch 2009 angehalten hat: „Luxusschlitten aus 8 Ländern“ und die „Österreichische Automobilgeschichte“ werden veröffentlicht.

Die Gruppe F-Kubik handelt sicher im Namen aller an der Automobilgeschichte Interessierten, wenn sie daher Wolfgang M. Buchta ihren Jahrespreis zuerkennt. Die Verleihung des „Goldenen Kolben 2010“ findet im Rahmen der Bremen Classic Motorshow (5. bis 7. 2. 2010) statt.

Vita Wolfgang M. Buchta

Nach Abschluss des Bundesrealgymnasiums Rosasgasse in Wien erwarb Wolfgang M. Buchta, Jahrgang 1958, nicht nur die Fahrzeug-Führerscheine B, C, und E sondern auch den Privatpilotenschein. Nach dem Präsenzdienst begann er 1978 an der TU Wien Informatik zu studieren. Dieses Studium schloss er am 20. Januar 1983 mit der Sponsion zum Diplom-Ingenieur ab und wurde Assistent am Institut für Informatik in Wien. Es folgte eine Zeit bei der Firma AT&T-Olivetti als Produktverantwortlicher für UNIX bis 1986. Dann wurde er Mitbegründer und Teilhaber der Firma SPA EDV-Beratung, bevor er 1989 als selbständiger EDV-Berater für IBM, das Bundesministerium für Landesverteidigung und andere Projektentwicklungen im Unix-Bereich verantwortete. 1991 kam es zur Gründung der Zeitschrift Austro Classic- Das österreichische Magazin für Technikgeschichte, die Buchta als Chefredakteur und Herausgeber betreute. 1992 wurde er Mitbegründer der EUNET GmbH, dem ersten kommerziellen österreichischen Internet-Provider. 1995 gründete er die Firma X-Consult GmbH und wurde deren geschäftsführender Gesellschafter. Zwischen 1996 und 2007 studierte Buchta Geschichte/ Technikgeschichte an der Universität Wien, der Abschluss zum Magister Phil. erfolgte im Juni 2007. Seit dem Wintersemester 2007 arbeitet er nun an seiner Dissertation. Darüber hinaus wurde er 2008 auch Lektor für IT-Security, Kryptographie und Secure Coding an der FH Joanneum. Parallel zu seinem zweiten Studium richtete er ab 2003 ein privates elektronisches Archiv für Technik-Geschichte ein. Im Jahr 2005 wurde er Geschäftsführer der Austro-Classic-Verlags-GmbH. Der gebürtige Wiener Wolfgang M. Buchta ist verheiratet und hat drei Kinder.

Über den goldenen Kolben:

Der goldene Kolben wird jährlich verliehen. Im Jahr 2010 vergibt das Forum für Fahrzeuggeschichte F³ die Auszeichnung zum fünften Mal:

2006 erhielt diese Auszeichnung **Günter Krön**, der Veranstalter der „2000 Kilometer durch Deutschland“, für seine Verdienste um die Wiederbelebung und kontinuierliche Ausrichtung dieser Traditionsveranstaltung seit 1989.

2007 wurde der Preis an den Journalisten **Karl-August Almstadt**, stellvertretender Chefredakteur der Fachzeitschrift „Auto Bild“, für die Vermittlung zur Wertschätzung der Fahrzeughistorie in einer breiten Öffentlichkeit verliehen.

2008 hieß der Preisträger **Winfried Seidel**. Der in Ladenburg bei Mannheim arbeitende Unternehmer ist ein Pionier für die Organisation von Fahrzeug-Veteranen-Teilemärkten und Initiator und Betreiber des Carl-Benz-Museums.

2009 bekam **Prof. Peter Kirchberg** die Auszeichnung für seine Verdienste um die Vermittlung der Automobil- und Verkehrsgeschichte und die seltene Gabe, historische Fakten lebendig vorzutragen und auch Laien verständlich zu machen

Wer ist die Gruppe F³ (sprich: F-Kubik)?

Der Kreis der F³-Mitglieder steht für sorgfältige historische Recherche und Dokumentation von Verkehrsgeschichte sowie deren Darstellung in der Öffentlichkeit. Seit Gründung im Juni 2001 bündeln die zehn Mitglieder aus dem norddeutschen Raum ihr Wissen und die vielfältigen fahrzeug- und verkehrsrelevanten Themen. Ihre Kompetenz beweisen die F³-Mitglieder in vielen Fahrzeugexpertisen und Projekten für private Sammler, bei der Industrie und öffentlichen Einrichtungen sowie über Publikationen aber auch bei Oldtimer-Veranstaltungen und -Messen wie der Bremen Classic Motorshow.

Weitere Informationen:

www.f-kubik.de

F³ - Forum für Fahrzeuggeschichte

c/o Lars Döhmann

Zum Eichenbrink 1

31535 Neustadt